

Antrag der Fraktionen CDU, BfM, FDP	Vorlagen - Nr.: Status: Datum: Eingang:	VO/0077/2005 öffentlich 22.02.2005 22.02.2005	TOP 12.5
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
<u>Beratende Gremien:</u>	Haupt- und Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung Marburg		

Antrag der CDU, BfM und FDP-Fraktionen betr. Besetzung der frei werdenden Bürgermeisterstelle und zur Personalentwicklung in den Dezernaten

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. **Die Stelle des Bürgermeister/der Bürgermeisterin im Magistrat der Universitätsstadt Marburg bleibt bis auf weiteres, mindestens bis zum Vorliegen des amtlichen Endergebnisses der Kommunalwahlen 2006, unbesetzt.**
2. **Der Magistrat wird gebeten zu berichten,**
 - a) **für welche Aufgaben und wie viele Mitarbeiter die einzelnen Dezernenten zur Zeit zuständig sind.**
 - b) **Wie sich die Anzahl der Mitarbeiter in den letzten zwei Jahren verändert hat, wie sie Mitarbeiterzahl an den Stichtagen 1.4.1995, 1.4.2000 und 1.4.2005 aussah bzw. aussehen wird und wie sich die zukünftige Mitarbeiterzahl voraussichtlich darstellen wird.**

Begründung:

Mit der Ernennung des derzeitigen Bürgermeisters Egon Vaupel zum Oberbürgermeister wird die Position des Bürgermeisters Anfang Juli 2005 frei.

Da die Ausgliederung umfangreicher Verwaltungsfunktionen in privatrechtlich verfasste Rechtsträger zu einer Reduzierung von Arbeitsanfall und Verantwortung der Mitglieder des hauptamtlichen Magistrats geführt hat, ist es ein Gebot der Wirtschaftlichkeit, zunächst auszuprobieren, ob nicht zwei hauptamtliche Magistratsmitglieder ausreichen, um das operative Führungsgeschäft der Universitätsstadt Marburg zu erledigen. Im Falle einer positiven Erfahrung kommt die Änderung der Hauptsatzung mit der Maßgabe in Betracht, dass es nur zwei hauptamtliche Magistratsmitglieder im Magistrat der Stadt Marburg gibt.

Anne Oppermann

Fridhelm Faecks

W. Wüst